

Bezeichnung des Versorgungsgebietes		Beschreibung des Versorgungsgebietes		Jahr der Erhebung	
MD 25 – Wasserverband Burg		Ldkrs. Jerichower Land: die Stadt Burg und die Gemeinden Reesen und Schermen		2008	
Anzahl Einwohner - gesamt		Anzahl Einwohner - an öff. WV angeschlossen		Anzahl Einwohner - einzelversorgt	
25.805		25.805		0	
Anschluss - grad in %					
100					
Gegenwärtige Wasserbedarfsdeckung in m³/a					
Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH (TWM) Heidewasser GmbH		1.231.019 6.000		Eigenförderung gesamt in m³/a	
				0	
				Fremdbezug gesamt in m³/a	
Heidewasser GmbH		5.780		1.237.019	
				Abgabe an Dritte in m³/a	
				5.780	
Trinkwasserverbrauch gesamt im VG in m³/a	Eigenverbrauch und Verluste in m³/a	Mittlerer Trinkwasserverbrauch im VG in m³/a	Spez. Trinkwasserverbrauch in m³/Ea	Spez. Trinkwasserverbrauch in l/Ed	
1.231.239	269.639	961.600	37,3	102	
Entwicklung Wasserbedarf/Wasserbedarfsdeckung und geplante Maßnahmen bis 2020					
<ul style="list-style-type: none"> • Nach Prognose des StaLA Sachsen-Anhalt wird sich die Zahl der Einwohner im Versorgungsgebiet Burg bis zum Jahr 2020 weiter rückläufig entwickeln. Der prognostizierte Rückgang der Einwohnerzahl beträgt danach 11,9 %. Im Versorgungsgebiet werden im Jahr 2020 voraussichtlich nur noch 22.734 Einwohner leben. • Der spezifische Wasserverbrauch wird sich auch künftig nicht wesentlich ändern. Bei einer Annahme von knapp 105 l/Ed (bzw. 38,3 m³/Ea) kann der mittlere Trinkwasserverbrauch im Versorgungsgebiet des WV Burg eine Höhe von 870.712 m³/a erreichen. • Da der WV Burg über keine eigene WVA verfügt, wird auch in Zukunft die Wasserbedarfsdeckung nur durch Fremdbezug, vorzugsweise von der TWM, erfolgen. • Es bestehen im WV Burg Bestrebungen zur Sicherung und Begründung eigener Wasserrechte im Verbandsgebiet. Dazu soll mittelfristig eine eigene Wassergewinnungsanlage zur Sicherung einer bedarfsgerechten und vor allem kostengünstigen Trinkwasserversorgung errichtet werden. • Durch Netzsanierung soll künftig die Reduzierung der Wasserverluste im Netz angestrebt werden. • In den kommenden Jahren wird mit einem Anstieg des Wasserpreises gerechnet. • Zurzeit sind keine verbindlichen Prognosen vorhanden, da die künftigen Bezugskosten für den Trinkwasserbezug von der TWM unbekannt sind. 					